

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern

4. Vierteljahr und Jahr 1967



Bestellnummer : 300200 - 670304

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung	3
Textteil	
Überblick über die wichtigsten Ergebnisse	
I. Viertes Vierteljahr 1967	4
II. Jahr 1967	6
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten	14
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren	15
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1967 nach Arten ...	16
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	20
b) Kreisangehörige Gemeinden	21
c) Landkreise	22
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern	23
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren	24
7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden 1966 und 1967 nach Gemeindegrößenklassen	25
8. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) 1967 nach Arten	26
9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1967 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	30
b) Kreisangehörige Gemeinden	31
c) Landkreise	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erschienen im April 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger und im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung kommentiert. Im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Dezemberzahlen erfährt dort insbesondere das Jahresergebnis eine eingehende Darstellung.

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

I. Viertes Vierteljahr 1967

Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden betrugen im 4. Vierteljahr 1967 insgesamt 30,1 Mrd.DM, das sind 1,3 Mrd.DM oder 4,6 % mehr als im 4. Quartal des Vorjahres. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 1967 belief sich der Einnahmewachstum auf 916,2 Mill.DM (3,1 %). An Lastenausgleichs-abgaben gingen 425,8 Mill.DM ein.

Die Einnahmesteigerung ist zum erheblichen Teil durch Steuerrechtsänderungen auf dem Gebiet der Verbrauchsteuern sowie durch den Veranlagungs-turnus bei der Vermögensteuer bedingt; daraus erklären sich auch die relativ hohen Zuwachsquoten bei den Bundes- und Landessteuern. Die Einnahmen aus den ertragsabhängigen gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen und Gemeindesteuern haben sich dagegen nur geringfügig geändert. Innerhalb der nachstehend genannten Hauptgruppen von Steuerarten sind jedoch wieder erhebliche Entwicklungsunterschiede festzustellen.

Die Einkommen- und Körperschaftsteuer erreichte im Berichtsvierteljahr ein Aufkommen von 11,6 Mrd.DM, von dem 5,8 Mrd.DM auf die Lohnsteuer, 3,8 Mrd.DM auf die veranlagte Einkommensteuer und 1,8 Mrd.DM auf die Körperschaftsteuer entfielen; das Gesamtaufkommen aus diesen Steuern war damit nur um 45,3 Mill.DM (0,4 %) höher als im 4. Quartal 1966. Dabei standen den Lohnsteuermehreinnahmen in Höhe von 116,7 Mill.DM (2,0 %) Mindereinnahmen von 128,7 Mill.DM (6,6 %) bei der Körperschaftsteuer gegenüber. Die veranlagte Einkommensteuer ist mit 22,1 Mill.DM (0,6 %) schwächer gestiegen als die Kapitalertragsteuer, die um 35,3 Mill.DM oder 20,5 % auf über 200 Mill.DM angewachsen ist.

An der Zunahme der Bundessteuern um 1,1 Mrd.DM (9,2 %) auf 12,8 Mrd.DM¹⁾ waren in erster Linie Einnahmesteigerungen bei der Tabak- und Mineralölsteuer sowie beim Branntweinmonopol von zusammen fast einer Mrd.DM beteiligt. Die größte Steigerung hatte die Tabaksteuer zu verzeichnen, die sich um 454,0 Mill.DM (35,3 %) auf 1,7 Mrd.DM erhöhte. In diesem Ergebnis spiegelt sich außer den ab 1. März 1967 in Kraft getretenen Tarifierhöhungen²⁾ der Tabaksteuer die nur zum Jahresende wirksam werdende Verkürzung der Zahlungsfristen³⁾ wider. An Mineralölsteuer, für die im Berichtsquartal ebenfalls höhere Sätze⁴⁾ und kürzere Zahlungsfristen³⁾ galten als im Vorjahr, gingen mit 2,6 Mrd.DM 393,9 Mill.DM (17,9 %) mehr ein als im 4. Vierteljahr 1966. Auch die Mehreinnahmen aus dem Branntweinmonopol in Höhe von fast 110 Mill.DM (27,4 %) sind zum Teil auf eine Vorverlegung der Zahlungsfristen³⁾ zurückzuführen; das Aufkommen betrug in den letzten drei Monaten 1967 über 500 Mill.DM.

Erstmals seit dem 3. Vierteljahr 1966 ist die Umsatzsteuer im Berichtszeitraum wieder gegenüber dem Vorjahresquartal angestiegen, und zwar um 70,3 Mill.DM oder 1,2 % auf 5,9 Mrd.DM. In dieser, wenn auch noch schwachen Zunahme, zeichnet sich eine bei den Umsätzen der Industrie sowie des Groß- und Einzelhandels beginnende konjunkturelle Erholung ab.

1) Einschl. 29,9 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland. - 2) Zweites Steueränderungsgesetz 1966 vom 28. Dezember 1966 (BGBl I S. 747). - 3) Erstes Steueränderungsgesetz 1967 vom 29. März 1967 (BGBl I S. 385). - 4) Erstes Steueränderungsgesetz 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl I S. 702).

Einer Zunahme der Umsatzausgleichsteuer um 72,5 Mill.DM (10,8 %) auf 742,7 Mill.DM stand ein Rückgang von 71,8 Mill.DM (9,9 %) bei den Zolleinnahmen gegenüber, die damit auf 655,7 Mill.DM gesunken sind. Ohne Einbeziehung der Bucheinnahmen aus Regierungskäufen im Ausland würde das Aufkommen aus beiden Einfuhrabgaben 727,9 bzw. 640,6 Mill.DM, die Einnahmeentwicklung + 15,7 % bzw. - 5,9 % betragen haben.

Bei den Kassen der Länder gingen im 4. Vierteljahr 1967 insgesamt 2,2 Mrd.DM reine L a n d e s s t e u e r n ein. Von den Mehreinnahmen gegenüber dem letzten Quartal 1966 in Höhe von 215,1 Mill.DM (10,7 %) entfielen allein 127,8 Mill.DM auf die Vermögensteuer, die um 23,5 % auf 671,4 Mill.DM angestiegen ist. Zu dieser Steigerung trug die Hauptveranlagung 1966 durch die hohen Abschlußzahlungen und die dem neuermittelten Vermögenstand angepaßten höheren Vorauszahlungen bei. Als größte Landessteuer erbrachte die Kraftfahrzeugsteuer knapp 750 Mill.DM, das sind rd. 60 Mill.DM oder 8,7 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Biersteuer ist mit einem Aufkommen von 280,1 Mill.DM (+ 0,9 %) fast unverändert geblieben.

Die Einnahmen aus G e m e i n d e s t e u e r n beliefen sich im 4. Vierteljahr 1967 auf 3,5 Mrd.DM; sie lagen um 0,5 % (17,1 Mill.DM) unter dem Ergebnis des entsprechenden Vorjahresquartals. Ausschlaggebend für diese Entwicklung war ein Einnahmerückgang von rd. 50 Mill. DM (1,8 %) auf 2,7 Mrd.DM bei der Gewerbesteuer; im einzelnen erbrachten die Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital rd. 2,5 Mrd.DM (- 1,7 %), die Lohnsummensteuer knapp 246 Mill.DM (- 3,1 %).

Die Grundsteuer A ging ebenfalls leicht (0,4 %) auf 120,8 Mill.DM zurück. Dabei stellten die Einnahmen aus dieser Steuer in den letzten drei Monaten 1967 - dem normalen saisonalen Trend folgend - das höchste Quartalsergebnis des Jahres dar. Die Grundsteuer B konnte ihre Einnahmen gegenüber dem 4. Vierteljahr 1966 um 25,2 Mill.DM (5,9 %) auf 452,0 Mill.DM steigern, erreichte jedoch das ungewöhnlich hohe Aufkommen im 3. Quartal 1967 (knapp 530 Mill.DM) nicht. Das Aufkommen aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer belief sich auf 111,7 Mill.DM, womit seit Jahresbeginn 1967 erstmals wieder eine Zunahme (7,8 %) gegenüber einem vergleichbaren Vorjahresquartal zu verzeichnen war.

1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften
im 4. Vierteljahr 1967

Steuerart Gebietskörperschaft	4. Vierteljahr 1967		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 4. Vierteljahr 1967 gegenüber dem			
	Steuer- einnahmen	Anteil an den Gesamteinnahmen	3. Vj. 1967	4. Vj. 1966		
	Mill.DM		%			
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	11 616,4	38,6	+	2,5	+	0,4
Bundessteuern	12 751,8 ^{a)}	42,4	+	5,5	+	9,2
Landessteuern	2 217,7	7,4	+	3,2	+	10,7
Gemeindesteuern	3 498,6	11,6	-	2,9	-	0,5
Insgesamt ...	30 084,6	100	+	3,1	+	4,6
davon entfallen auf:						
Bund	17 049,9 ^{a)}	56,7	+	4,7	+	5,3
Länder (ohne Stadtstaaten) ..	8 536,1	28,4	+	2,1	+	4,5
Stadtstaaten	1 348,8	4,5	+	5,8	+	8,6
Staatliche Steuern	999,9	3,3	+	7,8	+	11,7
Gemeindesteuern	348,9	1,2	+	0,5	+	0,6
Gemeinden (Gv.)	3 149,7	10,5	-	3,3	-	0,6

a) Einschl. 29,9 Mill.DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

Die Steuereinnahmen des B u n d e s haben sich innerhalb Jahresfrist um 861,9 Mill.DM (5,3 %) auf 17,0 Mrd.DM im 4. Vierteljahr 1967 erhöht. Den erwähnten beachtlichen Zugängen aus reinen Bundessteuern standen um rd. 215 Mill.DM geringere Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen gegenüber. Ohne die Herabsetzung des Bundesanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer um 2 Punkte auf 37 % ab 1. Januar 1967 wären die Steuereinnahmen des Bundes um 1,1 Mrd.DM oder 6,8 % auf 17,3 Mrd.DM angestiegen.

Die gesamten, den L ä n d e r n (o h n e S t a d t s t a a t e n) verbleibenden Steuern umfaßten im letzten Quartal 1967 insgesamt 8,5 Mrd.DM, das sind 370,6 Mill.DM oder 4,5 % mehr als vor einem Jahr. Die Mehreinnahmen stammten je zur Hälfte aus reinen Landessteuern und aus der Beteiligung an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. Bei gleicher Länder-Beteiligungsquote an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen wie 1966 hätte der Gesamtzuwachs an Steuern rd. 160 Mill.DM oder 2,0 % betragen.

Den S t a d t s t a a t e n flossen im Berichtszeitraum Steuern in Höhe von 1,3 Mrd.DM zu, das sind 106,7 Mill.DM oder 8,6 % mehr als im 4. Vierteljahr 1966. Unter Zugrundelegung des vorjährigen Beteiligungsverhältnisses an der Einkommen- und Körperschaftsteuer hätte sich eine Einnahmesteigerung von 82,4 Mill.DM oder 6,6 % ergeben. Der Einnahmезuwachs von rd. 107 Mill.DM, der fast ausschließlich aus dem staatlichen Sektor stammt, ist überwiegend (rd. 75 Mill.DM) auf die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen zurückzuführen; die reinen Landessteuern haben sich im gleichen Zeitraum um knapp 30 Mill.DM (14,6 %) auf 234,5 Mill.DM erhöht. Das Gemeindesteueraufkommen in den Stadtstaaten von fast 350 Mill.DM ist - verglichen mit den Einnahmen im letzten Quartal 1966 - fast unverändert geblieben.

G e m e i n d e n u n d G e m e i n d e v e r b ä n d e vereinnahmten im 4. Vierteljahr 1967 mit 3,1 Mrd.DM fast ebenso viel an Steuern (- 19,3 Mill.DM) wie im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Von dem Gesamtbetrag flossen den kreisfreien Städten, deren Einnahmen um rd. 42 Mill.DM zurückgegangen sind, 1,4 Mrd.DM zu; bei den kreisangehörigen Gemeinden, die einen geringfügigen Einnahmезuwachs von knapp 18 Mill.DM zu verzeichnen hatten, gingen 1,6 Mrd.DM ein. Die Gemeindesteuereinnahmen der Landkreise in Höhe von 69,6 Mill.DM bestanden in der Hauptsache aus den Zuschlägen zur Grunderwerbsteuer (62,3 Mill.DM).

II. Jahr 1967

1. Gesamtergebnis

Im Jahr 1967 beliefen sich die Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern auf 113,3 Mrd.DM, das sind nur 2,2 Mrd.DM oder 2,0 % mehr als im Vorjahr; 1966 hatten die vergleichbaren Mehreinnahmen noch 6,7 Mrd.DM (6,4 %) betragen. Die Lastenausgleichsabgaben sind im gleichen Zeitraum um 33,9 Mill.DM (2,2 %) auf 1,6 Mrd.DM gestiegen.

2. Veränderung der Steuereinnahmen 1967
gegenüber dem jeweiligen Vorjahresvierteljahr

Prozent

Hauptsteuerart	1.	2.	3.	4.
	Vierteljahr			
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	+ 0,4	- 7,6	+ 3,1	+ 0,4
Bundessteuern	+ 1,3	- 1,2	+ 7,3	+ 9,2
Landessteuern	+ 3,7	+ 8,0	+ 12,1	+ 10,7
Gemeindesteuern	+ 2,7	- 2,2	+ 0,9	- 0,5
Insgesamt ...	+ 1,3	- 3,2	+ 5,1	+ 4,6
dagegen 1966 ...	+ 8,0	+ 10,0	+ 6,0	+ 2,2

Ebenso wie 1966 waren auch im Berichtsjahr erhebliche Unterschiede zwischen den Zuwachsraten in den einzelnen Vierteljahren gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahreszeitraum zu beobachten. Mit Mindereinnahmen in Höhe von 3,2 % wurde im 2. Vierteljahr 1967 der Tiefpunkt einer Einnahmeentwicklung erreicht, die bereits im 3. Quartal 1966 ihren Anfang genommen hatte. Den Erwartungen, die im 3. Vierteljahr 1967 durch die wieder aufwärts gerichtete Bewegung der Steuereinnahmen ausgelöst worden waren, entsprach die vorstehend dargestellte Entwicklung im 4. Quartal nicht ganz.

Der Anteil der Steuereinnahmen am Sozialprodukt belief sich im Jahr 1967 auf 23,6 % (1966: 23,2 %). Zu der Erhöhung der Steuerlastquote haben in erster Linie Steuerrechtsänderungen bei verschiedenen Verbrauchsteuern beigetragen.

3. Steuereinnahmen und Sozialprodukt *)

Jahr	Steuer- einnahmen	Zunahme gegenüber dem Vorjahr		Steuern in % des Brutto- sozialprodukts
		Mrd. DM	%	
1964	98,1	8,3	9,3	23,7
1965	104,5	6,4	6,5	23,1 ¹⁾
1966	111,2	6,7	6,4	23,2 ¹⁾
1967	113,3	2,2	2,0	23,6 ¹⁾

*) Ohne Lastenausgleichsabgaben; einschl. Bucheinnahmen des Bundes aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

1) Auf Grund vorläufiger Ergebnisse berechnet.

2. Die einzelnen Steuerarten

Die nachstehende Tabelle vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Steuern mit einem Jahresaufkommen in der Größenordnung von einer Milliarde DM und darüber.

4. Wichtige Steuerarten in den Jahren 1964 bis 1967

Steuerart	Steuer- einnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr				
		1967		1966	1965	1964
		Mill.DM	%			
Einkommen- und Körperschaftsteuer	43 869,1	- 403,0	- 0,9	+ 7,8	+ 4,0	+ 9,3
Lohnsteuer	19 557,8	+ 503,0	+ 2,6	+ 13,8	+ 4,0	+ 16,2
Veranlagte Einkommensteuer	15 782,0	- 292,7	- 1,8	+ 8,6	+ 4,9	+ 4,8
Kapitalertragsteuer	1 468,8	+ 13,2	+ 0,9	+ 7,8	+ 7,9	+ 10,1
Körperschaftsteuer	7 060,6	- 626,5	- 8,2	- 5,9	+ 1,9	+ 4,3
Umsatzsteuer	22 013,2	- 402,0	- 1,8	+ 3,9	+ 9,7	+ 9,1
Umsatzausgleichsteuer	2 710,1	+ 61,1	+ 2,3	- 0,1	+ 16,7	+ 12,4
Beförderungsteuer	904,6	- 20,0	- 2,2	+ 4,6	- 3,7	+ 4,4
Zölle	2 663,3	- 116,3	- 4,2	- 4,1	- 2,9	- 18,0
Tabaksteuer	5 800,9	+ 819,2	+ 16,4	+ 6,1	+ 6,4	+ 2,4
Kaffeesteuer	1 050,6	+ 102,9	+ 10,9	- 0,7	+ 3,7	+ 5,5
Branntweinmonopol	1 831,2	+ 52,0	+ 2,9	+ 18,0	+ 4,7	+ 7,9
Mineralölsteuer	9 423,3	+ 1 406,9	+ 17,6	+ 7,9	+ 22,4	+ 46,7
Biersteuer	1 043,6	+ 11,8	+ 1,1	+ 5,4	+ 2,6	+ 8,8
Kraftfahrzeugsteuer	3 059,2	+ 206,2	+ 7,2	+ 8,7	+ 10,6	+ 11,2
Vermögensteuer	2 421,2	+ 426,9	+ 21,4	+ 6,1	- 2,6	+ 15,4
Grundsteuern	2 362,0	+ 131,0	+ 5,9	+ 5,7	+ 5,8	+ 2,2
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer	10 990,8	- 100,5	- 0,9	+ 7,9	+ 3,3	+ 7,3

a) Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen

Die Einkommen- und Körperschaftsteuer erbrachte im Jahr 1967 Einnahmen in Höhe von 43,9 Mrd.DM, das sind rd. 400 Mill.DM (0,9 %) weniger als im Vorjahr. Sie war damit die einzige Hauptsteuerart mit einem rückläufigen Aufkommen im Jahre 1967; 1966 hatten die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen unter den vier Hauptgruppen von Steuern mit 7,8 % noch den höchsten Zuwachs zu verzeichnen.

Die Entwicklung der einzelnen gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen ist sehr unterschiedlich verlaufen.

Bei etwa gleichgebliebener Bruttolohn- und -gehaltssumme hat sich die Lohnsteuer trotz der merklich gestiegenen Erstattungen aus dem Lohnsteuer-Jahresausgleich 1966 gegenüber dem Vorjahr um mehr als eine halbe Milliarde DM (2,6 %) auf 19,6 Mrd.DM erhöht. Nach Darstellung des Bundesministeriums der Finanzen ist diese Steigerung vorwiegend auf die ab 1.1.1967 gekürzte km-Pauschale für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit eigenem Kraftfahrzeug¹⁾ im Rahmen der Werbungskosten zurückzuführen.

Eine leichte Zunahme hatte mit 13,2 Mill.DM (0,9 %) auch die Kapitalertragsteuer aufzuweisen, deren Aufkommen 1,5 Mrd.DM ausmachte.

1) Erstes Steueränderungsgesetz 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl I S. 702).

Die Einnahmen aus der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer sind demgegenüber um zusammen fast 920 Mill.DM auf 15,8 bzw. 7,1 Mrd.DM zurückgegangen.

Für die Einnahmeminderung um annähernd 300 Mill.DM (1,8 %) bei der veranlagten Einkommensteuer sind in erster Linie die geringeren Nachzahlungen aus der Veranlagung des gegenüber 1964 konjunkturrell ungünstigeren Geschäftsjahres 1965 sowie die in Anpassung an das voraussichtliche Veranlagungsergebnis herabgesetzten vierteljährlichen Vorauszahlungen maßgebend gewesen. Dies gilt nach Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen in noch stärkerem Maße für das um 626,5 Mill.DM oder 8,2 % verringerte Körperschaftsteueraufkommen.

b) Bundessteuern

Die reinen Bundessteuern sind 1967 um 1,9 Mrd.DM (4,2 %) auf 46,9 Mrd.DM gestiegen; damit erhöhte sich ihr Anteil an den Gesamtsteuereinnahmen auf 41,4 %. Die Zunahme, die sich auf die Umsatzausgleichsteuer und eine Reihe von Verbrauchsteuern (zusammen 2,5 Mrd.DM) - bei gleichzeitig um rd. 560 Mill.DM zurückgegangenen übrigen Bundessteuern - beschränkte, setzte erst in der zweiten Jahreshälfte 1967 ein. Das Jahresaufkommen aus der Umsatzsteuer ist trotz der im letzten Quartal 1967 wieder leicht angestiegenen Einnahmen um mehr als 400 Mill.DM (1,8 %) auf 22,0 Mrd.DM gesunken. Dabei ist zu berücksichtigen, daß Steuerrechtsänderungen - wie die ab 1.1.1967 in Kraft getretene Einschränkung des Mineralölprivilegs sowie die Aufhebung der Umsatzsteuerfreiheit im Siedlungs- und Heimstättenwesen - die nach Feststellung des Bundesministeriums der Finanzen zusätzlich Einnahmen von einer halben Milliarde DM erbrachten, einen noch größeren Einnahmeverlust verhinderten. Umgekehrt haben sich die um mehr als 200 Mill.DM gestiegenen Ausfuhrvergütungen aufkommensmindernd ausgewirkt. Auch die als Sonderform der Umsatzsteuer anzusprechende Beförderungsteuer ist mit ihrem Aufkommen im Berichtszeitraum um 2,2 % auf rd. 905 Mill.DM zurückgegangen.

Bei einem fast gleich hohen Aufkommen von je 2,7 Mrd.DM im Jahr 1967 war die Einnahmeentwicklung bei den Einfuhrabgaben unterschiedlich. Die Umsatzausgleichsteuer hat sich geringfügig um 61,1 Mill.DM oder 2,3 % erhöht; die Zölle sind dagegen infolge der zahlreichen Zollrechtsänderungen der letzten Jahre erneut um 116,3 Mill.DM oder 4,2 % zurückgegangen. Ohne die Bucheinnahmen des Bundes aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland haben die Änderungsquoten bei der Umsatzausgleichsteuer + 1,8 %, bei den Zöllen - 5,6 % betragen.

Die vier großen Verbrauchsteuern des Bundes auf Tabak, Kaffee, Mineralöl und Branntwein haben 1967 zum Teil erhebliche Mehreinnahmen erbracht, so daß die Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) in ihrer Gesamtheit gegenüber dem Vorjahr um 2,4 Mrd.DM oder 14,7 % auf 18,6 Mrd.DM angewachsen sind. Diese Zunahme ist in erster Linie nicht durch stärkeren Verbrauch, sondern durch steuerrechtliche Änderungen bedingt. Von der durch das Erste Steueränderungsgesetz 1966 eingeführten Vorverlegung der Zahlungstermine waren, wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß¹⁾, alle vier großen Verbrauchsteuern betroffen. Tarifierhöhungen sind dagegen nur bei der Mineralölsteuer²⁾ ab 1.1.1967 sowie bei der Tabaksteuer³⁾ ab 1.3.1967 eingetreten.

1) Vgl. Abschnitt I S.4. - 2) Erstes Steueränderungsgesetz 1966 vom 23. Dezember 1966 (BGBl I S. 702). - 3) Zweites Steueränderungsgesetz 1966 vom 28. Dezember 1966 (BGBl I S. 747).

Mit einem Aufkommen von 9,4 Mrd.DM, was einer Zunahme von 1,4 Mrd.DM (17,6 %) gegenüber dem Vorjahr entspricht, erbrachte die Mineralölsteuer 1967 allein mehr als die Hälfte aller Einnahmen (50,7 %) bzw. Mehreinnahmen (59,0 %) aus den Verbrauchsteuern. Nach Mitteilung des Bundesministeriums der Finanzen waren rd. 1,2 Mrd.DM des Mehraufkommens auf steuerrechtliche Änderungen zurückzuführen. Rund 660 Mill.DM, die aus der am 1.1.1967 wirksam gewordenen Mineralölsteuererhöhung stammen, fließen über den Bundeshaushalt den Gemeinden zu. Die Tabaksteuer erbrachte 5,8 Mrd.DM, das sind fast 820 Mill.DM oder 16,4 % mehr als 1966. Die an dritter Stelle unter den Verbrauchsteuern stehenden Einnahmen aus dem Branntweinmonopol beliefen sich auf 1,8 Mrd.DM, was einer Zunahme gegenüber 1966 von nur 52,0 Mill.DM oder 2,9 % entspricht. An Kaffeesteuer gingen dagegen mit 1,1 Mrd.DM rd. 103 Mill.DM (10,9 %) mehr ein als im Vorjahr. Die Schaumweinsteuer, für deren Entrichtung ebenfalls neue Zahlungsfristen gelten, erbrachte ein um 10,7 Mill.DM (5,7 %) auf fast 200 Mill.DM gestiegenes Aufkommen.

c) Landessteuern

Unter allen Hauptsteuerarten sind die Landessteuern in ihrer Gesamtheit prozentual am stärksten (8,6 %) gestiegen. Sie erreichten 1967 ein Aufkommen von 8,5 Mrd.DM, das sind 676,1 Mill.DM mehr als im Jahr zuvor. Rund 63 % dieses Zuwachses (426,9 Mill.DM) entfielen auf die Vermögensteuer, die um 21,4 % auf 2,4 Mrd.DM zugenommen hat. Nach den Ausführungen des Bundesministeriums der Finanzen haben hierzu vor allem die im Berichtsjahr vereinnahmten Nachzahlungen für die beiden der Hauptveranlagung zum 1. Januar 1966 folgenden Jahre beigetragen. Die Kraftfahrzeugsteuer, die 3,1 Mrd.DM erbrachte, erwies sich mit einer Zuwachsrate von 7,2 % (206,2 Mill.DM) wiederum als eine sehr ergiebige Einnahmequelle, obwohl auch bei dieser Steuer ein langsames Absinken der Zuwachsraten seit 1963 (13,0 %) unverkennbar ist. Trotz des heißen Sommers ist die Biersteuer nur um 11,8 Mill.DM (1,1 %) gestiegen; sie erbrachte wie im Vorjahr 1,0 Mrd.DM.

Nicht unbeträchtliche Einnahmen flossen den Ländern aus der Versicherungssteuer mit 468,7 Mill.DM (+ 8,4 %) sowie aus der Rennwett- und Lotteriesteuer mit 481,8 Mill.DM (+ 9,6 %) zu. Mit einem Einnahmewachstum von 10,5 Mill.DM, der überwiegend aus dem 4. Quartal 1967 stammte, ist die Börsenumsatzsteuer ebenfalls relativ kräftig gestiegen; sie erreichte ein Aufkommen von 50,0 Mill.DM. Dagegen sind die Einnahmen aus der Gesellschaftsteuer um 17,0 % auf rd. 154 Mill.DM und diejenigen aus der Grunderwerbsteuer um 4,0 % auf knapp 300 Mill.DM zurückgegangen.

d) Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuereinnahmen in Höhe von 14,1 Mrd.DM sind 1967 gegenüber dem Vorjahr fast unverändert geblieben. Die relativ geringe Zunahme von 26,0 Mill.DM (0,2 %) ergibt sich als Saldo aus dem Rückgang der Gewerbesteuern um rd. 100 Mill.DM und dem Anwachsen der Grundsteuer B um etwa 125 Mill.DM. An Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital wurden 10,0 Mrd.DM vereinnahmt (- 0,8 %); die Lohnsummensteuer sank um 1,9 % auf 985,3 Mill.DM. Außer den bereits bei der veranlagten Einkommen- und Körperschaftsteuer dargelegten Gründen, die mit dem ungünstigeren Konjunkturverlauf des Veranlagungsjahres 1965 zusammenhängen, hat sich auch der Beschluß des Bundesverfassungsgerichtes vom 14. Februar 1967, durch den die Zweigstellensteuer für Unternehmen des Kreditgewerbes für

verfassungswidrig erklärt wurde, nachteilig auf die Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer ausgewirkt. Die Gemeinden mußten aufgrund der neuen Rechtslage erhebliche Rückzahlungen leisten¹⁾, die insbesondere die Einnahmen im 2. Quartal 1967 schmälerten. Das fortschreitende Hineinwachsen der bisher steuerbefreiten Neubauten in die Steuerpflicht hat den beachtlichen Einnahmезuwachs der Grundsteuer B um 125,6 Mill.DM (7,0 %) auf 1,9 Mrd.DM stark gefördert; im Vorjahr hatte sich die Zunahme ebenfalls auf 7,0 % belaufen. Die Grundsteuer A, die 1967 Einnahmen von 436,9 Mill.DM erbrachte, hielt sich mit einer Zunahme von nur 1,2 % im bisherigen Rahmen. Ebenso wie in den zurückliegenden Jahren können die geringfügigen Einnahmeerhöhungen aus dieser Steuer nur durch stärkere Hebesatzanspannung verursacht worden sein.

5. Einnahmen aus Realsteuern

Steuerart	Insgesamt	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr			
		1967		1966	1965
		Mill.DM		%	
Grundsteuer A ¹⁾	436,9	+ 5,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,4
Grundsteuer B ²⁾	1 925,1	+ 125,6	+ 7,0	+ 7,0	+ 7,0
Gewerbesteuer ¹⁾ zusammen	10 990,8	- 100,5	- 0,9	+ 7,9	+ 3,3
nach Ertrag und Kapital ¹⁾ ...	10 005,5	- 81,8	- 0,8	+ 7,9	+ 2,7
nach der Lohnsumme	985,3	- 18,7	- 1,9	+ 7,6	+ 10,0
Insgesamt ...	13 352,8	+ 30,5	+ 0,2	+ 7,5	+ 3,7

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Nach dem beachtlichen Anstieg der gemeindlichen Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer in den vergangenen Jahren ist diese Steuer im Berichtsjahr erstmalig um 2,2 % auf 410,2 Mill.DM gesunken. Die Kinosteuer, die den Gemeinden 1960 noch mehr als 105 Mill.DM eingebracht hatte, belief sich 1967 - nach einer abermaligen Minderung gegenüber dem Vorjahr um 12,8 % - nur noch auf 16,1 Mill.DM. Ob die Erhöhung der Hundesteuereinnahmen um 5,2 % auf 51,7 Mill.DM im Berichtsjahr (1966: 6,0 %) durch eine Anhebung der Steuersätze bewirkt worden ist, läßt sich nicht feststellen, da dem Statistischen Bundesamt hierüber keine Unterlagen zur Verfügung stehen. In den Jahren vor 1966 waren die Einnahmen nahezu konstant.

3. Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Die Steuereinnahmen des Bundes machten 1967 mit 63,1 Mrd.DM mehr als die Hälfte (55,7 %) aller den Gebietskörperschaften insgesamt zufließenden Steuern aus; gegenüber dem Vorjahr war nur eine Zunahme um 861,8 Mill.DM oder 1,4 % zu verzeichnen. Damit weist der Bund nach den Gemeinden (Gv.), wie bereits im Jahr 1966 (5,5 %), die niedrigste steuerliche Zuwachsrates auf.

1) Die gesamten Rückzahlungsverpflichtungen werden auf rd. 200 Mill.DM geschätzt, die laufenden jährlichen Einnahmeausfälle auf etwa 25 Mill.DM.

Die Einnahmesteigerung ergibt sich im wesentlichen als Saldo aus den Verbrauchsteuermehreinnahmen einerseits sowie den Mindereinnahmen aus der Umsatzsteuer und dem Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer andererseits, wobei der Einnahmeverlust bei den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen in Höhe von 1,0 Mrd. DM zum weitaus größten Teil (877,4 Mill. DM) auf die Herabsetzung der Beteiligungsquote des Bundes zurückzuführen ist. Ohne sie würde sich eine Zunahme der Bundessteuereinnahmen von 1,7 Mrd. DM (2,8 %) ergeben haben.

6. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften

Steuerart Gebietskörperschaft	1967		Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr	
	Ein- nahmen	Anteil an den Gesamt- einnahmen		
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	43 869,1	38,7	- 403,0	- 0,9
Bundessteuern	46 885,6 ^{a)}	41,4	+ 1 896,4	+ 4,2
Landessteuern	8 539,6	7,5	+ 676,1	+ 8,6
Gemeindesteuern	14 055,4	12,4	+ 26,0	+ 0,2
Insgesamt ...	113 349,7	100	+ 2 195,6	+ 2,0
davon entfallen auf:				
Bund	63 117,2 ^{a)}	55,7	+ 861,8	+ 1,4
Länder (ohne Stadtstaaten)	32 513,7	28,7	+ 1 098,2	+ 3,5
Stadtstaaten	5 081,5	4,5	+ 237,7	+ 4,9
Staatliche Steuern	3 663,5	3,2	+ 209,5	+ 6,1
Gemeindesteuern	1 418,0	1,3	+ 28,2	+ 2,0
Gemeinden (Gv.)	12 637,4	11,1	- 2,1	0,0

a) Einschl. 284,2 Mill. DM Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

Den L ä n d e r n (o h n e S t a d t s t a a t e n) flossen 1967 32,5 Mrd. DM oder 28,7 % aller Steuereinnahmen zu; der Einnahmewuchs gegenüber dem Vorjahr, der sich auf 1,1 Mrd. DM oder 3,5 % belief, ist größtenteils durch die Erhöhung des Länderanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer bedingt. Diese Erhöhung hat den Ländern (ohne Stadtstaaten) fast 790 Mill. DM eingebracht. Beim bisherigen Beteiligungsverhältnis zwischen Bund und Ländern (39 : 61 %) würde der Einnahmewuchs, trotz der hohen Mehreinnahmen aus reinen Landessteuern, infolge des verminderten Gesamtaufkommens aus den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen innerhalb der Gesamtheit der Flächenländer nur 308,6 Mill. DM (1,0 %) betragen haben.

Die S t a d t s t a a t e n erzielten im Berichtsjahr Steuereinnahmen in Höhe von 5,1 Mrd. DM, von denen 2,8 Mrd. DM auf Einkommen- und Körperschaftsteuer, rd. 900 Mill. DM auf reine Landessteuern und 1,4 Mrd. DM auf Gemeindesteuern entfielen. Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich Mehreinnahmen in Höhe von insgesamt 237,7 Mill. DM oder 4,9 %. Sowohl beim Länderanteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen als auch bei den Gemeindesteuern lag der relative Zuwachs mit 5,8 bzw. 2,0 % (150,7 bzw. 28,2 Mill. DM) über dem jeweiligen Bundesdurchschnitt; dagegen sind die Landessteuern mit 7,0 % etwas weniger stark (58,8 Mill. DM) gestiegen.

Im Gegensatz zu den Flächenländern hätten die Stadtstaaten in ihrer Gesamtheit auch bei unveränderter Beteiligungsquote einen Einnahmezuwachs aus der Einkommen- und Körperschaftsteuer in Höhe von 62,9 Mill.DM (anstelle der tatsächlich eingegangenen Mehreinnahmen von 150,7 Mill.DM aus dieser Steuer) erzielt. Die gesamten Steuereinnahmen der Stadtstaaten wären in diesem Fall jedoch nur um knapp 150 Mill.DM (3,1 %) auf insgesamt 5,0 Mrd.DM gestiegen.

Während die Stadtstaaten gegenüber 1966 noch einen geringfügigen Zuwachs (2,0 %) bei den Gemeindesteuern zu verzeichnen hatten, stagnierten die Steuereinnahmen der G e m e i n d e n und G e m e i n d e - v e r b ä n d e (12,6 Mrd.DM). Ihr Anteil an der Steuersumme der Gebietskörperschaften ging - wie beim Bund um 0,3 Punkte - auf 11,1 % zurück.

Die Aufteilung des gesamten Steuerbetrages auf die einzelnen Arten der gemeindlichen Gebietskörperschaften hat sich gegenüber 1966 etwas verschoben. Während die Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden um 1,3 % (82,3 Mill.DM) auf 6,4 Mrd.DM stiegen, gingen die der kreisfreien Städte um 1,3 % (78,7 Mill.DM) auf 6,0 Mrd.DM zurück. Der jeweilige Anteil an den gesamten Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) machte 50,3 bzw. 47,7 % aus. Der Restbetrag von 255 Mill.DM floß den Landkreisen zu.

Die Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Gemeindegrößenklassen:

Kreisangehörige Gemeinden mit	Mill.DM	%
10 000 und mehr Einwohnern	2 676,7	42,1
3 000 bis unter 10 000 Einwohnern	1 845,8	29,0
1 000 " " 3 000 "	1 119,8	17,6
weniger als 1 000 Einwohnern	713,7	11,2
Zusammen	6 356,0	100

Zwischen dem Jahresergebnis und der Addition der für die einzelnen Quartale gemeldeten Beträge bestehen geringfügige Abweichungen, die auf das unterschiedliche Zuordnungsverfahren zu den Gemeindegrößenklassen bei den Vierteljahresmeldungen und beim Jahresnachweis sowie auf nachträgliche Umsetzungen durch die Statistischen Landesämter zurückzuführen sind.

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)

nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1967			Dagegen 1966	
	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Jahr	4. Vierteljahr	Jahr
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>					
Einkommen- und Körperschaftsteuer	11 330 946	11 616 384	43 869 110	11 571 099	44 272 110
Lohnsteuer	5 230 980	5 846 692	19 557 821	5 729 980	19 054 790
Veranlagte Einkommensteuer	3 937 402	3 754 337	15 781 951	3 732 273	16 074 672
Kapitalertragsteuer	568 071	206 895	1 468 768	171 639	1 455 565
Körperschaftsteuer	1 594 493	1 808 459	7 060 570	1 937 207	7 687 083
<u>Bundessteuern</u>	12 084 676	12 751 838	46 885 616	11 675 319	44 989 251
Umsatzsteuer	5 498 760	5 870 891	22 013 218	5 800 602	22 415 251
Umsatzausgleichsteuer	748 046	742 657	2 710 061	670 183	2 648 958
Beförderungsteuer	250 723	237 791	904 608	235 184	924 593
Notopfer Berlin	1 296	2 279	6 887	3 032	16 914
Zölle	741 882	655 690	2 663 341	727 469	2 779 642
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	4 843 967	5 242 529	18 587 499	4 238 848	16 203 893
darunter:					
Tabaksteuer	1 479 459	1 740 765	5 800 896	1 286 734	4 981 656
Kaffeesteuer	271 680	274 631	1 050 648	233 807	947 761
Zuckersteuer	32 248	29 869	114 324	31 604	114 516
Branntweinmonopol	356 993	508 550	1 831 208	399 033	1 779 208
Mineralölsteuer	2 626 597	2 590 920	9 423 325	2 197 030	8 016 376
<u>Landessteuern</u>	2 149 046	2 217 705	8 539 596	2 002 647	7 863 447
Vermögensteuer	650 088	671 433	2 421 153	543 643	1 994 238
Kraftfahrzeugsteuer	716 918	749 534	3 059 249	689 581	2 853 098
Biersteuer	297 489	280 123	1 043 550	277 550	1 031 798
Sonstige Steuern	484 550	516 615	2 015 645	491 874	1 984 314
<u>Gemeindesteuern</u>	3 603 691	3 498 647	14 055 397	3 515 714	14 029 350
Grundsteuer A ¹⁾	114 873	120 809	436 913	121 271	431 553
Grundsteuer B ²⁾	528 868	451 985	1 925 071	426 806	1 799 444
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ³⁾	2 535 189	2 498 520	10 005 521	2 541 447	10 087 317
Lohnsummensteuer	249 494	245 887	985 254	253 637	1 003 926
Sonstige	175 267	181 446	702 638	172 553	707 111
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	29 168 359	30 084 574	113 349 719	28 764 779	111 154 159
Steuereinnahmen des Bundes ⁴⁾	16 277 126	17 049 900	63 117 187	16 188 048	62 255 374
darunter					
Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer ⁵⁾	4 192 450	4 298 062	16 231 571	4 512 729	17 266 123
Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	9 287 542	9 536 027	36 177 136	9 061 017	34 869 434
darunter					
Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer ⁶⁾	7 138 496	7 318 322	27 637 540	7 058 370	27 005 987
Außerdem					
Lastenausgleichsabgaben	355 865	425 782	1 565 647	405 822	1 531 792

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuer- ausgleichszuschüsse abgeglichen. - 4) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. - 5) 1967 = 37 %; 1966 = 39 %. - 6) 1967 = 63 %; 1966 = 61 %.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)

nach Vierteljahren*)

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes 1)	der Länder 1)	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	4./67	921 201	526 851	283 923	110 427
	3./67	878 247	497 969	263 992	116 286
	4./66	855 300	480 260	264 077	110 963
Niedersachsen	4./67	2 658 993	1 420 010	885 041	353 942
	3./67	2 512 469	1 380 526	807 663	324 279
	4./66	2 660 211	1 427 343	865 807	367 061
Nordrhein-Westfalen	4./67	8 481 366	4 629 763	2 861 696	989 907
	3./67	8 528 992	4 617 479	2 865 674	1 045 840
	4./66	8 276 988	4 537 277	2 724 777	1 014 934
Hessen	4./67	2 463 058	1 174 225	946 861	341 971
	3./67	2 573 309	1 172 895	1 017 698	382 716
	4./66	2 472 617	1 203 975	923 701	344 941
Rheinland-Pfalz	4./67	1 292 164	692 737	422 673	176 753
	3./67	1 202 372	632 655	383 426	186 290
	4./66	1 295 265	712 445	398 952	183 868
Baden-Württemberg	4./67	4 244 126	2 135 359	1 530 036	578 731
	3./67	4 017 318	2 011 437	1 436 733	569 148
	4./66	4 181 668	2 131 547	1 475 744	574 376
Bayern	4./67	4 201 081	2 159 435	1 484 791	556 855
	3./67	4 079 683	2 023 350	1 466 596	589 736
	4./66	4 053 825	2 127 957	1 398 569	527 299
Saarland	4./67	339 933	177 655	121 114	41 164
	3./67	321 896	161 722	117 918	42 256
	4./66	334 261	174 686	113 950	45 624
Hamburg	4./67	3 266 535	2 529 116	594 056	143 363
	3./67	3 117 616	2 440 932	536 843	139 841
	4./66	2 739 194	2 076 497	516 985	145 712
Bremen	4./67	698 599	478 830	161 839	57 930
	3./67	645 532	434 978	152 354	58 200
	4./66	617 924	414 643	149 288	53 993
Berlin (West)	4./67	1 509 433	1 117 832	243 996	147 605
	3./67	1 289 779	902 034	238 645	149 100
	4./66	1 264 199	888 089	229 166	146 944
Bundesgebiet ...	4./67	30 084 574 ^{a)}	17 049 900 ^{a)}	9 536 027	3 498 647
	3./67	29 168 359 ^{a)}	16 277 126 ^{a)}	9 287 542	3 603 691
	4./66	28 764 779 ^{a)}	16 188 048 ^{a)}	9 061 017	3 515 714

*) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer	11 616 384	356 161	1 085 644	3 506 703	1 172 428
2	Lohnsteuer	5 846 692	195 387	564 819	1 770 911	610 382
3	Veranlagte Einkommensteuer	3 754 337	133 152	363 587	1 125 982	303 605
4	Kapitalertragsteuer	206 895	4 546	10 001	74 153	13 042
5	Körperschaftsteuer	1 808 459	23 076	147 238	535 658	245 399
6	<u>Bundessteuern</u>	12 751 838 ^{a)}	395 071	1 018 321	3 332 283	740 427
7	Umsatzsteuer	5 870 891 ^{a)}	161 774	521 534	1 891 136	519 970
8	Umsatzausgleichsteuer	742 657	15 909	21 089	225 945 ^{b)}	54 458
9	Beförderungsteuer	237 791	4 933	14 756	152 228	8 815
10	Personenbeförderung	62 788	603	1 914	51 783	1 835
11	Güterbeförderung	175 003	4 330	12 842	100 445	6 981
12	Notopfer Berlin	2 279 ^{a)}	12	20	2 102	- 52
13	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	5 898 219 ^{a)}	212 443	460 923	1 060 875	157 236
14	Zölle	655 690	19 947	21 715	149 900	49 847
15	Tabaksteuer	1 740 765	136 079	107 999	26 577	5 840
16	Kaffeesteuer	274 631	9 950	4 081	36 886	2 734
17	Teesteuer	8 478	37	2 001	1 736	1 266
18	Zuckersteuer	29 869 ^{a)}	700	6 982	9 651	1 697
19	Branntweinmonopol	508 550 ^{a)}	35 947	75 188	135 242	32 437
20	Schaumweinsteuer	58 957	113	249	1 244	22 380
21	Zündwarensteuer	1 772 ^{a)}	295	141	599	29
22	Zündwarenmonopol	1 263 ^{a)}	-	-	-	-
23	Leuchtmittelsteuer	13 942	19	711	5 837	556
24	Mineralölsteuer	2 590 920 ^{c)}	9 356	236 235	690 663	40 441
25	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer).....	13 382	0	5 621	2 540	9
26	<u>Landessteuern</u>	2 217 705	59 542	201 085	652 473	208 232
27	Vermögensteuer	671 433	12 242	54 318	211 963	69 968
28	Erbschaftsteuer	85 280	1 735	6 948	28 597	5 381
29	Grunderwerbsteuer	79 921	3 953	8 894	19 592	8 151
30	Kapitalverkehrsteuer	58 906	697	2 946	23 997	7 452
31	Gesellschaftsteuer	42 984	530	2 136	19 241	4 393
32	Wertpapiersteuer	0	-	-	0	-
33	Börsenumsatzsteuer	15 922	167	809	4 756	3 059
34	Kraftfahrzeugsteuer	749 534	29 794	84 111	210 428	69 552
35	Versicherungsteuer	108 823	1 411	6 976	29 890	9 945
36	Rennwett- und Lotteriesteuer	121 809	4 484	11 869	40 136	10 008
37	Totalisatorsteuer	7 839	7	191	3 811	286
38	Andere Rennwettsteuer	3 177	38	- 167	1 571	385
39	Lotteriesteuer	102 588	4 109	11 845	32 011	8 344
40	Sportwettsteuer 1)	8 204	331	-	2 743	993
41	Wechselsteuer	43 515	1 297	5 103	13 100	5 287
42	Feuerschutzsteuer	18 344	1 211	4 368	- 3 219	1 176
43	Biersteuer	280 123	2 718	15 530	77 990	21 313
44	Sonstige Landessteuern	17	-	22	-	-

Fußnoten vgl. S. 18.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1967

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
508 549	1 884 087	1 750 160	137 734	10 401 466	745 904	204 277	264 736	1 214 917	1
251 972	890 672	893 927	83 036	5 261 106	370 553	104 234	110 799	585 586	2
171 002	620 554	625 571	35 749	3 379 202	193 514	70 990	110 633	375 137	3
4 987	25 709	17 005	1 666	151 109	44 200	2 557	9 030	55 787	4
80 588	347 152	213 658	17 283	1 610 052	137 637	26 496	34 274	198 407	5
504 574	1 438 247	1 511 875	126 693	9 067 491	2 253 132	403 247	1 019 880	3 676 259	6
283 277	912 221	919 382	76 783	5 286 077	319 609	62 639	200 742	582 990	7
35 575	92 146	81 992	19 064	546 178	154 740	32 641	9 096	196 477	8
6 743	17 432	21 386	1 625	227 918	4 538	2 073	3 263	9 874	9
712	1 893	2 590	275	61 605	414	97	673	1 184	10
6 030	15 540	18 796	1 350	166 314	4 125	1 975	2 590	8 690	11
- 28	- 3	80	-	2 131	100	46	2	148	12
179 008	416 448	489 034	29 221	3 005 188	1 774 144	305 847	806 777	2 886 768	13
39 087	85 424	66 861	4 274	437 055	163 272	45 782	9 581	218 635	14
16 704	139 536	269 216	4 496	706 447	256 167	95 932	682 221	1 034 320	15
13 271	4 635	6 465	1 173	79 195	77 111	108 034	10 291	195 436	16
17	93	93	0	5 243	2 312	894	30	3 236	17
2 113	2 301	5 179	561	29 184	224	13	448	685	18
55 839	24 282	19 633	5 374	383 942	20 936	14 372	84 303	119 611	19
27 062	2 101	1 542	4 042	58 733	163	14	45	222	20
87	378	207	37	1 772	0	-	0	0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
162	298	4 086	166	11 835	39	48	2 018	2 105	23
24 661	155 038	113 024	8 986	1 278 404	1 253 916	40 758	17 840	1 312 514	24
5	2 362	2 728	112	13 377	4	0	0	4	25
102 288	343 061	382 190	34 342	1 983 213	124 137	33 144	77 212	234 493	26
28 404	122 223	87 229	9 682	596 029	42 936	8 375	24 094	75 405	27
1 554	13 177	13 160	780	71 332	7 835	1 556	4 555	13 946	28
-	12 602	15 487	1 331	70 010	4 869	1 565	3 478	9 912	29
665	4 657	6 420	233	47 067	7 865	935	3 039	11 839	30
305	3 202	3 680	135	33 622	6 380	623	2 359	9 362	31
-	-	-	-	0	-	-	-	-	32
361	1 455	2 740	98	13 445	1 485	313	680	2 478	33
44 000	114 128	126 623	12 293	690 929	27 240	10 036	21 329	58 605	34
1 438	13 170	24 935	875	88 640	15 330	1 894	2 960	20 184	35
5 883	14 891	15 816	2 192	105 279	7 253	1 592	7 684	16 529	36
-	1 010	1 318	-	6 623	1 155	14	47	1 216	37
23	218	165	-	2 233	436	56	453	945	38
5 861	12 119	12 919	2 034	89 242	5 263	1 522	6 562	13 347	39
-	1 544	1 414	159	7 184	398	-	622	1 020	40
1 410	5 800	5 070	669	37 736	4 067	1 091	622	5 780	41
2 447	3 355	9 833	58	19 229	- 1 512	433	193	- 886	42
16 483	39 058	77 618	6 231	256 946	8 254	5 665	9 259	23 178	43
- 3	0	-	- 2	17	-	-	0	0	44

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der
nach
1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
45	<u>Gemeindesteuern</u>	3 498 647	110 427	353 942	989 907	341 971
46	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	121 118	6 853	22 163	7 664	11 931
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
47	Einnahmen	3 384	-	97	-	-
48	Ausgaben	3 694	-	105	-	-
49	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	451 802	14 776	47 926	123 726	40 116
50	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	183	11	112	12	0
51	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 496 238	67 938	249 949	675 519	251 650
52	Lohnsummensteuer	245 887	8 393	11 570	141 098	19 527
	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse					
53	Einnahmen	180 476	8 884	39 079	32 045	26 565
54	Ausgaben	178 194	5 124	35 847	30 047	26 811
55	Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 317 201	101 730	334 943	950 016	322 979
56	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	111 690	5 151	11 649	26 262	10 936
57	Schankerlaubnissteuer	8 789	476	1 690	5 233	271
58	Jagd- und Fischereisteuer	1 799	75	260	259	302
59	Gemeindegetränksteuer	24 944	1 785	1 346	- 15	3 560
60	Speiseeissteuer	233	-	-	-	-
61	Kinsteuer	3 748	-	478	2	785
62	Übrige Vergnügungsteuer	19 700	535	2 295	5 889	1 949
63	Hundesteuer	8 290	551	1 280	2 260	1 189
64	Sonstige Gemeindesteuern	2 252	123	-	-	-
65	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	30 084 574 ^{a)}	921 201	2 658 993	8 481 366	2 463 058
66	Steuereinnahmen des Bundes	17 049 900 ^{a)}	526 851	1 420 010	4 629 763	1 174 225
	darunter					
67	Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (37 %)	4 298 062	131 779	401 688	1 297 480	433 798
68	Steuereinnahmen der Länder	9 536 027	283 923	885 041	2 861 696	946 861
	darunter					
69	Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (63 %)	7 318 322	224 381	683 956	2 209 223	738 630
	Außerdem:					
70	<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	425 782	20 239	55 201	156 449	30 865
71	Vermögensabgabe	346 601	13 630	41 679	134 117	25 990
72	Hypothekengewinnabgabe	62 177	6 204	11 754	14 771	3 966
73	Kreditgewinnabgabe	17 004	405	1 768	7 561	909

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. - b) Darunter Beförderungsteuer im ganzen Bundesgebiet:

c) Darunter 164 000 (000) DM: Heizölsteuer. - d) Einschl. Grundsteuer A. - e) Grunderwerbsteuer.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1967

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
176 753	578 731	556 855	41 164	3 149 750	143 363	57 930	147 605	348 897	45
8 694	29 250	33 756	522	120 832	257	.	29	286	46
-	360	2 919	7	3 384	-	-	-	-	47
-	363	3 217	8	3 694	-	-	-	-	48
21 693	67 901	75 471	7 146	398 755	16 148	6 139 ^{d)}	30 759	53 047	49
5	1	42	1	183	-	-	-	-	50
122 836	457 104	410 559	30 939	2 266 493	111 456	37 220	81 070	229 745	51
8 710	-	295	-	189 594	19 501	13 064	23 727	56 292	52
10 450	31 396	32 042	-	180 461	-	15	-	15	53
8 935	30 661	32 996	-	170 421	5 325	2 448	-	7 773	54
163 453	554 988	518 872	38 606	2 985 588	142 038	53 989	135 586	331 613	55
10 010 ^{e)}	17 508	21 422	2 016	104 954	-	2 099	4 637	6 736	56
823	-	266	-	8 758	-	19	12	31	57
325	269	268	41	1 799	-	-	-	-	58
178	2 046	10 956	-	19 856	0	1 283	3 805	5 088	59
-	-	233	-	233	-	-	-	-	60
3	987	971	1	3 227	198	66	258	521	61
1 220	2 093	3 205	415	17 602	720	386	992	2 098	62
741	566	240	84	6 911	408	87	884	1 379	63
-	276	422	-	821	-	-	1 432	1 432	64
1 292 164	4 244 126	4 201 081	339 933	24 601 922	3 266 535	698 599	1 509 433	5 474 567	65
692 737	2 135 359	2 159 435	177 655	12 916 035	2 529 116	478 830	1 117 832	4 125 778	66
188 163	697 112	647 559	50 962	3 848 541	275 984	75 583	97 952	449 519	67
422 673	1 530 036	1 484 791	121 114	8 536 135	594 056	161 839	243 996	999 891	68
320 386	1 186 975	1 102 601	86 772	6 552 924	469 919	128 695	166 784	765 398	69
16 491	52 714	60 991	-	392 950	16 943	5 205	10 683	32 831	70
14 804	45 814	50 844	-	326 878	12 895	3 439	3 389	19 723	71
1 219	5 058	7 570	-	50 542	3 121	1 415	7 100	11 636	72
468	1 842	2 577	-	15 530	927	351	194	1 472	73

Deutsche Bundesbahn-Personenbeförderung 44 791 (000)DM, Güterbeförderung 68 823 (000)DM; Deutsche Bundespost 2 932 (000)DM. -

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	2 885	141	388	642	381	175	407	741	10
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	50	-	1	-	-	-	5	44	-
Ausgaben	51	-	3	-	-	-	6	43	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ..	202 771	6 396	22 976	77 722	22 700	8 088	22 457	40 710	1 723
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	150	1	110	4	-	1	-	33	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .	1 096 881	25 295	106 879	371 010	131 477	55 208	150 722	247 543	8 746
Lohnsummensteuer	135 902	7 675	8 454	99 249	15 017	5 507	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	11 984	174	1 166	5 376	1 374	576	2 055	1 262	-
Ausgaben	80 966	2 607	16 448	13 791	13 637	4 085	11 629	18 770	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	1 369 605	37 075	123 522	540 212	157 313	65 471	164 012	271 521	10 480
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	42 253	1 022	3 088	12 902	5 432	3 403 ^{a)}	5 160	10 808	437
Schankerlaubnissteuer	4 395	144	686	3 177	77	254	-	57	-
Jagd- und Fischereisteuer	13	-	0	5	1	1	7	0	-
Gemeindegetränksteuer	15 457	1 298	1 208	- 15	3 174	6	1 806	7 979	-
Speiseeissteuer	224	-	-	-	-	-	-	224	-
Kinosteuer	1 877	-	233	0	518	1	442	683	-
Übrige Vergnügungsteuer	8 871	192	808	3 606	925	342	902	2 003	94
Hundesteuer	2 631	172	323	1 332	464	240	40	60	2
Sonstige Gemeindesteuern	231	-	-	-	-	-	-	231	-
Steuereinnahmen ...	1 445 558	39 903	129 868	561 219	167 903	69 718	172 369	293 566	11 012
Steueraufkommen ...	1 514 542	42 336	145 152	569 634	180 166	73 226	181 944	311 072	11 012

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	117 946	6 712	21 775	7 022	11 550	8 518	28 843	33 014	512
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	3 334	-	96	-	-	-	356	2 875	7
Ausgaben	3 642	-	102	-	-	-	358	3 174	8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	195 984	8 381	24 950	46 004	17 415	13 605	45 444	34 762	5 423
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	34	9	2	7	0	3	1	9	1
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	1 169 499	42 643	143 070	304 509	120 173	67 627	306 382	162 903	22 193
Lohnsummensteuer	53 693	718	3 116	41 849	4 511	3 203	-	295	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	168 478	8 710	37 913	26 669	25 191	9 874	29 341	30 780	-
Ausgaben	89 445	2 517	19 399	16 257	13 173	4 850	19 032	14 216	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	1 615 879	64 656	211 421	409 804	165 667	97 981	390 976	247 247	28 127
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	389	-	274	114	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	37	-	35	2	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer	4 396	487	138	0	385	171	240	2 974	-
Speiseeissteuer	9	-	-	-	-	-	-	9	-
Kinosteuer	1 292	-	187	2	267	2	545	288	1
Übrige Vergnügungsteuer	8 325	325	1 113	2 280	1 024	878	1 191	1 192	321
Hundesteuer	3 673	245	542	871	725	502	525	180	83
Sonstige Gemeindesteuern	589	123	-	-	-	-	276	190	-
Steuereinnahmen ...	1 634 589	65 836	213 711	413 074	168 068	99 535	393 753	252 081	28 531
Steueraufkommen ...	1 555 865	59 643	195 203	402 662	156 051	94 512	383 447	235 817	28 532

4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 4. Vierteljahr 1967 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital .	114	-	-	-	-	-	-	114	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	10	-	-	-	-	-	-	10	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	104	-	-	-	-	-	-	104	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	62 312	4 129	8 288	13 246	5 504	6 607 ^{a)}	12 347	10 614	1 579
Schankerlaubnissteuer	4 326	332	968	2 054	194	569	-	209	-
Jagd- und Fischereisteuer	1 786	75	260	254	302	324	261	268	41
Gemeindegetränksteuer	3	-	-	-	-	-	-	3	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	58	-	58	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	406	19	374	3	-	-	-	10	-
Hundesteuer	607	134	415	58	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Steuereinnahmen ...	69 602	4 688	10 363	15 614	6 000	7 500	12 609	11 208	1 620
Steueraufkommen ...	69 612	4 688	10 363	15 614	6 000	7 500	12 609	11 218	1 620

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill.DM

Steuerart	Viertel- jahr	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt	4./67	3 498,6	110,4	353,9	989,9	342,0	176,8	578,7	556,9	41,2	143,4	57,9	147,6
	3./67	3 603,7	116,3	324,3	1 045,8	382,7	186,3	569,1	589,7	42,3	139,8	58,2	149,1
	4./66	3 515,7	111,0	367,1	1 014,9	344,9	183,9	574,4	527,3	45,6	145,7	54,0	146,9
Gewerbsteuer ¹⁾	4./67	2 744,4	80,1	264,8	818,6	270,9	133,1	457,8	409,9	30,9	125,6	47,9	104,8
	3./67	2 784,7	81,0	227,2	855,5	310,4	135,1	455,6	427,7	30,2	117,1	44,9	100,1
	4./66	2 795,1	81,4	281,1	854,5	280,9	141,7	458,8	385,2	35,0	127,1	44,4	105,1
Grundsteuer A ²⁾	4./67	120,8	6,9	22,2	7,7	11,9	8,7	29,2	33,5	0,5	0,3	.	0,0
	3./67	114,9	7,3	22,8	9,2	11,0	11,2	19,4	32,6	0,9	0,3	.	0,1
	4./66	121,3	7,3	21,7	7,7	11,4	9,7	28,7	33,9	0,7	0,2	.	0,0
Grundsteuer B ³⁾	4./67	452,0	14,8	48,0	123,7	40,1	21,7	67,9	75,5	7,1	16,1	6,1 ^{a)}	30,8
	3./67	528,9	19,1	55,8	141,0	44,2	26,9	72,8	90,3	8,8	21,0	9,7 ^{a)}	39,3
	4./66	426,8	15,1	45,8	113,7	36,9	19,7	65,9	70,6	6,6	17,0	5,9 ^{a)}	29,6
Realsteuereinnahmen zusammen	4./67	3 317,2	101,7	334,9	950,1	323,0	163,5	555,0	518,9	38,6	142,0	54,0	135,6
	3./67	3 428,4	107,3	305,7	1 005,7	365,6	173,2	547,8	550,6	40,0	138,4	54,6	139,4
	4./66	3 343,2	103,7	348,5	975,8	329,2	171,1	553,4	489,7	42,3	144,3	50,3	134,7
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4./67	111,7	5,2	11,6	26,3	10,9	10,0 ^{b)}	17,5	21,4	2,0	-	2,1	4,6
	3./67	104,4	4,5	10,8	25,9	9,4	9,7 ^{b)}	15,0	21,4	1,6	-	2,2	4,0
	4./66	103,6	3,8	11,5	25,5	8,0	9,6 ^{b)}	14,9	21,1	2,8	-	1,8	4,7
Gemeinde- getränksteuer	4./67	24,9	1,8	1,3	0,0	3,6	0,2	2,0	11,0	-	0,0	1,3	3,8
	3./67	24,8	2,0	1,3	- 0,1	3,5	0,1	2,2	11,7	-	0,0	1,0	3,1
	4./66	24,2	1,8	1,3	0,0	3,3	0,2	1,8	10,7	-	0,0	1,3	3,8
Vergnügungsteuer	4./67	23,4	0,5	2,8	5,9	2,7	1,2	3,1	4,2	0,4	0,9	0,5	1,2
	3./67	21,7	0,5	3,0	5,4	2,3	1,2	2,7	4,1	0,4	0,9	0,3	1,0
	4./66	24,4	0,5	3,0	6,3	2,7	1,2	3,2	4,3	0,4	1,0	0,5	1,4
Übrige Gemeindesteuern	4./67	21,4	1,2	3,2	7,8	1,8	1,9	1,1	1,4	0,1	0,4	0,1	2,3
	3./67	24,4	2,0	3,5	8,9	1,9	2,2	1,5	2,0	0,2	0,5	0,1	1,6
	4./66	20,3	1,2	2,7	7,3	1,7	1,7	1,1	1,6	0,1	0,4	0,1	2,4

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A. - b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			Land- kreise
				zusammen	mit 10 000	mit weniger	
					und mehr	als 10 000	
				Einwohnern			
Schleswig-Holstein	4./67	110 427	39 903	65 836	28 625	37 211	4 688
	3./67	116 286	41 729	70 482	29 369	41 112	4 075
	4./66	110 963	39 778	67 794	28 767	39 028	3 390
Niedersachsen	4./67	353 942	129 868	213 711	65 484	148 227	10 363
	3./67	324 279	129 556	184 754	70 778	113 977	9 968
	4./66	367 061	152 636	204 142	64 374	139 768	10 282
Nordrhein-Westfalen	4./67	989 907	561 219	413 074	257 270	155 804	15 614
	3./67	1 045 840	598 216	431 857	275 484	156 373	15 767
	4./66	1 014 934	594 043	407 049	260 400	146 649	13 842
Hessen	4./67	341 971	167 903	168 068	53 384	114 684	6 000
	3./67	382 716	219 685	156 837	60 806	96 031	6 194
	4./66	344 941	171 606	168 085	54 567	113 518	5 249
Rheinland-Pfalz	4./67	176 753	69 718	99 535	20 540	78 995	7 500
	3./67	186 290	71 876	107 009	20 298	86 711	7 405
	4./66	183 868	74 700	101 668	18 688	82 980	7 499
Baden-Württemberg	4./67	578 731	172 369	393 753	166 585	227 168	12 609
	3./67	569 148	182 688	375 848	179 978	195 869	10 613
	4./66	574 376	179 090	384 648	161 338	223 310	10 638
Bayern	4./67	556 855	293 566	252 081	29 844	222 237	11 208
	3./67	589 736	327 767	250 846	37 792	213 054	11 124
	4./66	527 299	262 937	251 731	27 485	224 246	12 632
Saarland	4./67	41 164	11 012	28 531	14 331	14 200	1 620
	3./67	42 256	9 667	31 201	16 865	14 337	1 387
	4./66	45 624	12 321	31 618	16 246	15 371	1 686
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	4./67	3 149 750	1 445 558	1 634 589	636 063	998 526	69 602
	3./67	3 256 550	1 581 184	1 608 833	691 369	917 463	66 533
	4./66	3 169 065	1 487 111	1 616 735	631 866	984 869	65 219

7. Kassenmäßige Steuereinnahmen der kreisangehörigen Gemeinden 1966 und 1967
nach Gemeindegrößenklassen¹⁾

1 000 DM

Land Steuerart	Jahr	Kreisangehörige Gemeinden					
		zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	davon		
					mit 3 000 bis unter 10 000	mit 1 000 bis unter 3 000	mit weniger als 1 000
Schleswig-Holstein	1967	265 482	120 475	145 007	68 445	33 244	43 318
	1966	256 421	115 404	141 017	63 704	34 505	42 808
Niedersachsen	1967	784 622	275 413	509 209	210 634	157 852	140 722
	1966	753 658	272 574	481 085	192 219	158 345	130 521
Nordrhein-Westfalen	1967	1 727 583	1 098 580	629 004	414 359	163 721	50 924
	1966	1 743 907	1 113 690	630 217	416 199	162 423	51 594
Hessen	1967	615 189	224 043	391 146	204 343	114 771	72 032
	1966	625 256	225 455	399 801	213 208	114 198	72 395
Rheinland-Pfalz	1967	413 283	84 047	329 237	138 234	108 519	82 484
	1966	403 056	76 866	326 189	137 777	105 202	83 210
Baden-Württemberg	1967	1 467 420	673 735	793 685	420 109	265 770	107 807
	1966	1 450 627	671 704	778 923	419 295	253 342	106 285
Bayern	1967	963 672	138 676	824 996	352 015	262 596	210 386
	1966	930 604	134 031	796 573	345 134	249 441	201 997
Saarland	1967	118 741	61 749	56 991	37 663	13 288	6 040
	1966	110 184	58 557	51 628	35 196	12 102	4 330
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	1967	6 355 992	2 676 718	3 679 274	1 845 802	1 119 761	713 712
	1966	6 273 713	2 668 282	3 605 431	1 822 733	1 089 558	693 140
davon:							
Gewerbsteuer ¹⁾	1967	5 039 438	2 272 334	2 767 103	1 516 681	841 522	408 901
	1966	5 014 478	2 288 663	2 725 815	1 508 123	822 196	395 496
Grundsteuer A ²⁾	1967	423 767	22 891	400 876	60 541	120 001	220 334
	1966	419 863	22 245	397 617	60 118	118 731	218 769
Grundsteuer B ³⁾	1967	810 671	348 791	461 879	242 354	143 543	75 982
	1966	757 927	324 974	432 953	227 809	134 335	70 808
Gemeindegetränksteuer	1967	17 465	6 787	10 678	7 124	3 004	550
	1966	17 103	6 277	10 827	7 320	2 952	555
Vergnügungsteuer	1967	37 035	15 592	21 443	10 887	6 424	4 131
	1966	37 385	15 965	21 420	11 351	6 261	3 809
Übrige Gemeindesteuern	1967	27 616	10 322	17 295	8 215	5 266	3 815
	1966	26 958	10 158	16 800	8 012	5 084	3 704

+) Zuordnung zu den Gemeindegrößenklassen nach der Einwohnerzahl am 30.6. und dem Gebietsstand am 31.12. des Berichtsjahres.

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. - 3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

8. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer	43 869 110	1 292 250	3 778 535	13 269 712	4 728 462
2	Lohnsteuer	19 557 821	615 826	1 829 263	5 881 637	2 072 771
3	Veranlagte Einkommensteuer	15 781 951	552 225	1 378 403	4 777 451	1 330 964
4	Kapitalertragsteuer	1 468 768	13 774	70 733	505 521	222 147
5	Körperschaftsteuer	7 060 570	110 425	500 137	2 105 103	1 102 580
6	<u>Bundessteuern</u>	46 885 616 ^{a)}	1 495 745	3 833 429	12 647 085	2 785 096
7	Umsatzsteuer	22 013 218 ^{a)}	625 304	1 937 715	7 080 733	1 969 069
8	Umsatzgleichsteuer	2 710 061	61 062	101 993	877 091 ^{b)}	211 687
9	Beförderungsteuer	904 608	18 683	54 206	586 994	32 966
10	Personenbeförderung	264 149	2 900	7 434	218 689	7 032
11	Güterbeförderung	640 459	15 784	46 772	368 305	25 934
12	Notopfer Berlin	6 887 ^{a)}	23	314	4 917	296
13	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	21 250 840 ^{a)}	790 673	1 739 201	4 097 350	571 078
14	Zölle	2 663 341	72 616	99 854	717 977	208 017
15	Tabaksteuer	5 800 896	475 242	370 494	86 040	17 769
16	Kaffeesteuer	1 050 648	45 566	24 759	145 826	11 731
17	Teesteuer	34 937	245	8 426	6 893	6 252
18	Zuckersteuer	114 324 ^{a)}	3 392	29 729	36 878	5 494
19	Branntweinmonopol	1 831 208 ^{a)}	157 101	242 676	485 286	106 642
20	Schaumweinsteuer	198 575	301	1 451	4 867	70 032
21	Zündwarensteuer	9 112 ^{a)}	1 443	755	2 975	138
22	Zündwarenmonopol	15 332 ^{a)}	-	-	-	-
23	Leuchtmittelsteuer	61 068 ^{c)}	218	2 374	25 443	1 870
24	Mineralölsteuer	9 423 325 ^{c)}	34 549	938 352	2 576 217	143 102
25	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	48 074	0	20 331	8 948	31
26	<u>Landessteuern</u>	8 539 596	244 848	783 718	2 490 887	838 441
27	Vermögensteuer	2 421 153	52 422	201 089	732 432	271 810
28	Erbschaftsteuer	317 177	7 742	20 024	102 954	25 193
29	Grunderwerbsteuer	299 014	13 333	31 947	73 121	29 636
30	Kapitalverkehrsteuer	204 521	3 676	20 686	66 393	28 885
31	Gesellschaftsteuer	154 476	3 206	18 426	50 638	18 436
32	Wertpapiersteuer	26	-	-	-	-
33	Börsenumsatzsteuer	50 019	470	2 259	15 755	10 449
34	Kraftfahrzeugsteuer	3 059 249	123 629	341 725	861 242	280 226
35	Versicherungssteuer	468 698	8 527	36 354	139 384	44 363
36	Rennwett- und Lotteriesteuer	481 819	17 455	47 141	152 941	47 653
37	Totalisatorsteuer	26 832	14	618	14 520	711
38	Andere Rennwettsteuer	15 225	151	1 465	6 438	1 521
39	Lotteriesteuer	406 950	15 935	45 058	121 278	41 455
40	Sportwettsteuer ¹⁾	32 811	1 355	-	10 705	3 966
41	Wechselsteuer	170 032	5 690	17 517	53 432	22 461
42	Feuerschutzsteuer	74 521	2 583	10 491	13 930	7 099
43	Biersteuer	1 043 550	9 792	56 657	295 057	81 114
44	Sonstige Landessteuern	- 137	-	88	0	-

Fußnoten vgl. S. 28.

Länder und der Gemeinden (Gv.) 1967

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
1 953 772	7 276 606	6 671 988	508 512	39 479 837	2 713 867	731 937	943 469	4 389 273	1
850 602	3 065 313	2 958 592	291 627	17 565 631	1 291 785	359 721	340 684	1 992 190	2
716 020	2 639 063	2 766 556	146 611	14 307 293	807 589	250 526	416 544	1 474 659	3
74 293	198 652	143 611	12 693	1 241 424	143 988	15 531	67 825	227 344	4
312 858	1 373 579	803 229	57 581	6 365 492	470 505	106 158	118 417	695 080	5
1 856 905	5 319 040	5 551 908	468 332	33 957 540	8 031 623	1 469 779	3 404 518	12 905 920	6
1 052 561	3 401 869	3 403 913	292 965	19 764 129	1 218 650	258 279	770 337	2 247 266	7
128 414	355 093	274 596	70 128	2 080 064	484 473	107 727	37 797	629 997	8
25 509	64 395	80 529	5 811	869 093	16 335	6 878	12 302	35 515	9
2 803	7 791	11 675	1 151	259 475	1 630	398	2 647	4 675	10
22 706	56 604	68 854	4 660	609 619	14 705	6 480	9 655	30 840	11
75	108	151	-	5 884	837	59	108	1 004	12
650 346	1 497 576	1 792 720	99 427	11 238 371	6 311 329	1 096 835	2 583 974	9 992 138	13
137 347	353 124	291 573	17 762	1 898 270	562 560	159 478	43 032	765 070	14
67 762	463 893	904 750	17 256	2 403 206	871 857	376 221	2 149 613	3 397 691	15
51 740	19 581	34 907	4 232	338 342	308 943	368 140	35 224	712 307	16
109	471	647	1	23 044	8 586	3 175	133	11 894	17
5 840	8 266	19 604	2 200	111 403	1 023	256	1 640	2 919	18
204 106	98 604	95 854	15 977	1 406 246	80 225	59 269	280 469	419 963	19
97 912	7 604	5 616	9 955	197 738	619	44	175	838	20
493	2 030	1 046	231	9 112	0	0	0	0	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
559	1 178	17 990	450	50 082	164	168	10 653	10 985	23
84 461	534 259	411 094	30 911	4 752 945	4 477 341	130 005	63 034	4 670 380	24
17	8 566	9 639	452	47 984	11	79	1	91	25
394 836	1 245 842	1 500 885	141 925	7 641 382	472 265	130 430	295 518	898 213	26
92 418	370 217	366 882	41 558	2 128 828	166 945	33 319	92 060	292 324	27
12 136	44 755	52 956	3 268	269 028	25 112	7 578	15 460	48 150	28
-	45 023	62 733	4 508	260 301	19 215	5 938	13 561	38 714	29
6 390	21 723	23 922	1 891	173 566	18 801	4 654	7 501	30 956	30
4 903	17 248	16 472	1 590	130 919	14 005	3 937	5 615	23 557	31
-	-	26	-	26	-	-	-	-	32
1 487	4 474	7 423	301	42 618	4 797	717	1 886	7 400	33
183 251	465 754	521 938	51 509	2 829 274	104 895	39 141	85 938	229 974	34
4 949	57 263	89 603	3 886	384 329	63 832	7 440	13 097	84 369	35
24 195	56 820	64 070	9 330	419 605	27 399	6 166	28 649	62 214	36
-	1 064	5 513	0	22 440	4 142	57	193	4 392	37
87	863	759	-	11 284	1 853	195	1 893	3 941	38
24 109	48 725	51 898	8 578	357 036	19 743	5 914	24 258	49 915	39
-	6 168	5 900	753	28 847	1 661	-	2 304	3 965	40
6 404	23 728	19 993	2 729	151 954	11 587	3 938	2 553	18 078	41
4 111	14 947	15 372	499	69 032	3 097	883	1 509	5 489	42
60 981	145 611	283 417	23 053	955 682	31 377	21 372	35 118	87 867	43
0	2	-	- 306	- 216	4	-	74	78	44

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
45	<u>Gemeindesteuern</u>	14 055 397	451 981	1 365 029	4 095 383	1 406 220
46	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	437 025	28 702	85 075	36 155	40 710
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
47	Einnahmen	5 475	-	315	-	-
48	Ausgaben	5 586	-	333	-	-
49	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	1 924 436	70 612	206 405	539 433	168 533
50	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	635	43	367	41	0
51	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	10 009 652	281 259	947 971	2 800 797	1 041 727
52	Lohnsummensteuer	985 254	32 486	46 647	565 112	81 603
	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse					
53	Einnahmen	506 107	21 683	82 792	138 823	55 483
54	Ausgaben	510 238	14 628	75 918	139 211	55 263
55	Realsteuereinnahmen zusammen ...	13 352 759	420 156	1 293 322	3 941 151	1 332 794
56	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	410 181	16 703	42 051	96 199	39 797
57	Schankerlaubnissteuer	34 397	1 920	6 345	20 586	1 154
58	Jagd- und Fischereisteuer	8 413	315	939	2 071	1 082
59	Gemeindegetränkesteuer	97 885	6 909	5 131	- 86	14 774
60	Speiseeissteuer	1 016	-	-	-	-
61	Kinosteuer	16 112	-	1 971	37	3 638
62	Übrige Vergnügungsteuer	76 431	1 850	9 497	22 807	7 697
63	Hundesteuer	51 695	2 808	5 775	12 619	5 284
64	Sonstige Gemeindesteuern	6 507	1 321	-	-	-
65	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	113 349 719 ^{a)}	3 484 824	9 760 712	32 503 067	9 758 219
66	Steuereinnahmen des Bundes	63 117 187 ^{a)}	1 973 878	5 231 487	17 556 879	4 534 627
	darunter					
67	Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (37 %)	16 231 571	478 132	1 398 058	4 909 793	1 749 531
68	Steuereinnahmen der Länder	36 177 136	1 058 966	3 164 196	10 850 805	3 817 372
	darunter					
69	Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (63 %)	27 637 540	814 117	2 380 477	8 359 918	2 978 931
	Außerdem:					
70	<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	1 565 647	56 945	171 678	611 385	119 561
71	Vermögensabgabe	1 300 721	39 751	133 714	523 511	100 869
72	Hypothekengewinnabgabe	193 558	15 496	30 836	53 669	15 015
73	Kreditgewinnabgabe	71 368	1 698	7 128	34 205	3 677

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. - b) Darunter Beförderungsteuer im ganzen Bundesgebiet:

c) Darunter 727 163 (000) DM Heizölsteuer. - d) Einschl. Grundsteuer A. - e) Grunderwerbsteuer.

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
738 693	2 202 393	2 212 808	164 845	12 637 353	601 471	226 746	589 827	1 418 044	45
38 818	82 581	121 083	2 676	435 799	996	.	229	1 225	46
-	711	4 435	13	5 475	-	-	-	-	47
-	723	4 518	13	5 586	-	-	-	-	48
99 628	258 911	309 454	31 622	1 684 598	74 974	29 541 ^{d)}	135 322	239 837	49
11	8	151	1	621	14	-	-	14	50
506 868	1 779 235	1 625 036	121 559	9 104 453	454 259	134 962	315 977	905 199	51
36 093	-	803	-	762 744	75 477	51 972	95 060	222 510	52
39 150	100 501	67 643	-	506 075	-	32	-	32	53
35 297	108 429	66 625	-	495 371	10 650	4 217	-	14 867	54
685 272	2 112 795	2 057 461	155 859	11 998 809	595 071	212 291	546 589	1 353 950	55
40 181 ^{e)}	58 411	84 703	6 356	384 401	-	7 700	18 081	25 781	56
3 105	-	1 151	-	34 261	-	100	36	136	57
1 288	1 288	1 289	141	8 413	-	-	-	-	58
417	8 203	43 484	-	78 830	0	4 680	14 375	19 055	59
-	0	1 016	-	1 016	-	-	-	-	60
4	3 858	4 218	3	13 728	978	285	1 121	2 384	61
4 664	7 878	12 811	1 823	69 028	2 995	1 201	3 208	7 403	62
3 761	8 676	5 001	663	44 587	2 427	490	4 191	7 108	63
-	1 285	1 673	-	4 279	-	-	2 228	2 228	64
4 944 206	16 043 881	15 937 589	1 283 614	93 716 112	11 819 226	2 558 892	5 233 333	19 611 451	65
2 579 800	8 011 384	8 020 543	656 482	48 565 080	9 035 754	1 740 596	3 753 602	14 529 952	66
722 896	2 692 344	2 468 636	188 149	14 607 539	1 004 131	270 817	349 084	1 624 032	67
1 625 713	5 830 104	5 704 238	462 288	32 513 682	2 182 001	591 550	889 904	3 663 455	68
1 230 876	4 584 262	4 203 353	320 363	24 872 297	1 709 736	461 120	594 386	2 765 242	69
61 772	200 456	218 053	-	1 439 850	68 624	19 196	37 976	125 796	70
55 735	178 084	183 686	-	1 215 350	53 205	13 811	18 354	85 370	71
4 241	15 574	24 462	-	159 293	11 829	3 773	18 663	34 265	72
1 796	6 798	9 905	-	65 207	3 590	1 612	959	6 161	73

Deutsche Bundesbahn-Personenbeförderung 189 885 (000) DM, Güterbeförderung 251 489 (000) DM; Deutsche Bundespost 11 649 (000) DM. -

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1967 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	11 954	404	1 838	2 680	1 690	1 187	1 871	2 236	48
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	84	-	2	-	-	-	7	75	-
Ausgaben	117	-	4	-	-	-	8	105	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .	874 029	28 944	98 050	326 295	99 535	40 044	97 243	176 153	7 766
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	520	5	357	19	-	5	3	132	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 482 441	106 610	414 588	1 545 892	586 355	227 794	598 728	971 224	31 250
Lohnsummensteuer	546 064	29 571	34 382	395 501	63 308	23 302	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	32 710	374	2 980	18 942	3 399	2 071	2 452	2 493	-
Ausgaben	223 187	5 337	33 871	62 246	27 623	16 380	40 363	37 367	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	5 724 498	160 571	518 321	2 227 083	726 665	278 023	659 933	1 114 840	39 063
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	157 670	3 724	11 570	47 998	18 693	13 809 ^{a)}	18 139	42 281	1 456
Schankerlaubnissteuer	17 894	628	2 720	12 969	395	954	-	227	-
Jagd- und Fischereisteuer	76	-	5	33	5	9	21	3	0
Gemeindegetrankesteuer	61 352	4 955	4 640	- 87	13 289	27	7 228	31 299	-
Speiseeissteuer	976	-	-	-	-	-	-	976	-
Kinosteuer	8 217	-	1 047	1	2 477	- 7	1 713	2 985	-
Übrige Vergnügungsteuer	35 585	597	3 256	13 909	4 184	1 506	3 703	8 001	429
Hundesteuer	19 609	851	1 903	7 800	2 383	1 286	2 697	2 575	115
Sonstige Gemeindesteuern	853	-	-	-	-	-	-	853	-
Steuereinnahmen ...	6 026 730	171 326	543 462	2 309 705	768 092	295 607	693 434	1 204 040	41 064
Steueraufkommen ...	6 217 240	176 289	574 355	2 353 009	792 315	309 916	731 346	1 238 946	41 064

a) Grunderwerbsteuer.

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1967 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	423 845	28 298	83 237	33 475	39 020	37 631	80 710	118 846	2 628
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	5 391	-	313	-	-	-	704	4 361	13
Ausgaben	5 469	-	329	-	-	-	715	4 412	13
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .	810 570	41 668	108 355	213 138	68 999	59 584	161 668	133 301	23 857
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	101	38	10	22	0	7	5	19	1
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	4 621 549	174 649	533 383	1 254 906	455 372	279 075	1 180 507	653 349	90 309
Lohnsummensteuer	216 680	2 915	12 265	169 610	18 295	12 792	-	803	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	473 365	21 309	79 813	119 881	52 084	37 079	98 049	65 150	-
Ausgaben	272 156	9 292	42 046	76 965	27 640	18 918	68 066	29 230	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	6 273 875	259 585	775 000	1 714 068	606 129	407 250	1 452 862	942 186	116 796
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	1 014	-	882	133	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	140	-	127	13	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	17 465	1 953	491	0	1 485	390	975	12 172	-
Speiseeissteuer	40	-	-	-	-	-	0	40	-
Kinosteuer	5 310	-	722	36	1 160	11	2 145	1 233	3
Übrige Vergnügungsteuer	31 726	1 176	4 651	8 862	3 514	3 158	4 175	4 796	1 394
Hundesteuer	22 996	1 446	2 749	4 471	2 901	2 475	5 979	2 426	549
Sonstige Gemeindesteuern	3 426	1 321	-	-	-	-	1 285	820	-
Steuereinnahmen ...	6 355 992	265 482	784 622	1 727 583	615 189	413 283	1 467 420	963 672	118 741
Steueraufkommen ...	6 154 861	253 464	746 871	1 684 667	590 744	395 121	1 437 448	927 804	118 740

9. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) 1967 nach Arten und Ländern

c) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	463	-	-	-	-	-	-	463	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	28	-	-	-	-	-	-	28	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	435	-	-	-	-	-	-	435	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	225 717	12 978	29 599	48 069	21 104	26 372 ^{a)}	40 272	42 422	4 900
Schankerlaubnissteuer	16 227	1 292	3 498	7 604	759	2 151	-	923	-
Jagd- und Fischereisteuer	8 337	315	934	2 038	1 076	1 279	1 268	1 286	141
Gemeindegetränksteuer	13	-	-	-	-	-	-	13	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	202	-	202	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	1 718	77	1 590	36	-	-	-	14	-
Hundesteuer	1 981	512	1 122	348	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Steuereinnahmen ...	254 631	15 174	36 946	58 095	22 940	29 802	41 539	45 095	5 041
Steueraufkommen ...	254 659	15 174	36 946	58 095	22 940	29 802	41 539	45 123	5 041

a) Grunderwerbsteuer.